

# Instrumentenanzeige MeteoWare Live

<http://live.meteoware.de>

Letzte Änderung: 26.07.2011

Mit dieser Flashanimation kannst du die Daten deiner Wetterstation in einer optisch ansprechenden Art und Weise auf der persönlichen Homepage darstellen. Die Wetterdaten werden aus einer XML-Datei gelesen, die von der Stationssoftware erstellt wird.

Achtung: Die Anzeige funktioniert nur online, es hängt mit den Sicherheitseinstellungen von Flash zusammen.

## Anleitung für die MeteoHub - Anwender

Mit der Version 4.7k hat Boris Pasternak, der Entwickler von MeteoHub, diese Instrumentenanzeige in MeteoHub voll integriert. Die notwendigen XML-Daten werden von MeteoHub automatisch generiert und mittels FTP auf den Webserver übertragen.

Hier eine komplette Anleitung für Meteohub, falls Sie MeteoWareLive manuell einbinden möchten:

1. Hochladen der Beispieldateien wie beschrieben.
2. Die Datei mwlive.html in den Meteohub-Ordner "graphs" kopieren.
3. Die Datei mit einem Editor öffnen und im Bereich "Header" den Stationsnamen oder eine sonstige Überschrift eintragen (die "X"e ersetzen).
4. In Meteohub im Register "Grafiken hochladen" die Datei "mwlive" auswählen, als Dateinamen "mwlive.xml" angeben und im Zeitplan "jede Minute".
5. Falls zuvor noch keine Dateien von Meteohub hochgeladen wurden:  
Im Register "E-mail und FTP" die Zugangsdaten für den eigenen Server eintragen:  
FTP-Host, Benutzername, Passwort und ggf. Unterverzeichnis des Servers.  
Bitte beachten: der Verzeichnisname muss mit "/" enden, also nur "/" angeben, wenn kein Unterverzeichnis genommen wird, oder z.B. "/ordner/".  
Häkchen bei "Hochladen via FTP eingeschaltet" setzen und "Speichern" anklicken.

Bei Meteohub kann grundsätzlich nur ein Unterverzeichnis genommen werden.  
Falls also schon andere Dateien hochgeladen werden, muss das gleiche Verzeichnis auch für mwlive genommen werden.

# Anleitung für die WsWin-Anwender

Hier eine kurze Anleitung, wie du diese Instrumentenanzeige zusammen mit WsWin verwenden kannst.

1. Zip-Datei entpacken und die Beispieldateien mit einem FTP-Programm hochladen, damit du überprüfen kannst, ob die Animation überhaupt bei dir funktioniert. Du findest die Beispieldateien im Ordner "samples".
2. Dann die Datei example1.html im Browserfenster aufrufen, damit die Instrumenten auf dem Bildschirm angezeigt werden.
3. Man muss dafür sorgen, dass WsWin beim Erzeugen der Benutzerdateien auch die Templatedatei "mwlive.txt" berücksichtigt. Dazu muss sich die mitgelieferte Datei "mwlive.txt" im Programmordner von WsWin befinden. Damit WsWin auch diese Datei abarbeitet, muss sie explizit mit dem „open“-Befehl geöffnet werden.

So wird das gemacht:

- Kopiere die mwlive.txt -Datei in Programmordner von WsWin. Wenn du noch keine WAP-Template benutzt, kannst du stattdessen die Templatedatei "mwlive.txt" in "wap.txt" umbenennen (vorher die Originaldatei wap.txt sichern!).
- In die letzte WAP-Template, die aufgerufen wird, muss die folgende Zeile eingefügt werden, und zwar an der zweiten Stelle.  
<!--%openfile=mwlive.txt%-->

Zum Testen kannst du in WsWin die Abarbeitung der Templatedatei manuell auslösen:  
"Steuerung - Templatedatei erstellen."

Die neuerstellte Datei „mwlive.xml“ enthält jetzt die aktuellen Wetterdaten. Sie muss jetzt ebenfalls hochgeladen werden, und zwar dort wo sich die Beispieldateien befinden (die alte Datei „mwlive.xml“ wird dadurch ersetzt).

# Anleitung für WeatherLink

Unsere Instrumentenanzeige funktioniert auch mit der Davis-Stationsoftware WeatherLink! Hier haben wir eine kurze Anleitung erstellt, wie Sie die Wetterinstrumente zusammen mit WeatherLink verwenden können:

1. Entpacken Sie die Zip-Datei und laden Sie die Beispieldateien mit einem FTP-Programm hoch, damit Sie überprüfen können, ob die Animation überhaupt bei Ihnen funktioniert. Die Beispieldateien finden Sie im Ordner "samples". Dann die Datei example1.html im Browserfenster aufrufen, damit die Wetterinstrumente auf dem Bildschirm angezeigt werden.

2. Speichern Sie die (.htx)-Vorlage auf der Festplatte.  
Die WeatherLink-Templatedatei für die Datenübertragung wird zusammen mit der Flashdatei mitgeliefert, sie finden diese Vorlage im Ordner "templates/weatherlink/".

3. Stellen Sie sicher, dass WeatherLink das gleiche Einheiten-System wie die Vorlage verwendet. Wählen Sie dazu: <Menü> <Setup> <Select Units>  
Die Vorlage ist für das metrische System angepasst. Folgende Einheiten werden verwendet:  
Temperatur: °C  
Regen: mm  
Luftdruck: hpa

4. Öffnen Sie das Interneteinstellungen-Dialogfenster.  
<Menü> <Setup> <Internet Settings>  
Es erscheint ein Fenster, wo acht verfügbare Upload-Profilen angezeigt werden. Für die Erstellung der MeteoWareLive-Datei werden wir ein freies Profil verwenden ('number of template files to transfer' = 0).

5. Klicken Sie die Schaltfläche <Configure> unter dem Profil an, damit das Profil-Einrichtungsfenster erscheint. Folgende Profileigenschaften sind dort zu bestimmen:

- Uploadintervall (5. Min) und Uploadstart (00:05)
- Markieren Sie "Download Weather Station first"
- Stellen Sie sicher, dass alle andere Felder leer sind.

6. Legen Sie die Vorlage fest. Klicken Sie dazu die Schaltfläche "Select Template Files" an.

- Legen Sie die Vorlage fest (das ist die Datei, die Sie im Schritt 2 gespeichert haben)
- Lesen Sie das Feld "Select an optional sub-directory..." leer
- "Extension of Converted "htx" Template Files" - tragen sie hier xml ein

7. Klicken Sie auf <OK> bis alle Fenster geschlossen werden.  
Jetzt ist WeatherLink so eingerichtet, dass es alle 5 Minuten die MeteoWareLive-Datei erstellt. Sie finden diese Datei im gleichen Ordner wie die Vorlagedatei.

Verwendest du nicht WsWin, WeatherLink oder MeteoHub für die Auswertung deiner Wetterstation?  
Melde dich bei mir, wenn du eine digitale Wetterstation hast und die Daten von deiner Stationssoftware für diese Flash-Animation verwenden möchtest, vielleicht kannst du mir helfen, die benutzerdefinierte Templatedatei zu erstellen.

**Internet:** <http://live.meteoware.de>

**Email:** [mail@meteoware.de](mailto:mail@meteoware.de)

Die Templates für MeteoHub, WUHU und WsWin wurden mit Unterstützung von **Bernd** (Wetterstation Köln) **Thomas** (Wetterstation Stroheim) erstellt.